



Artenhilfsprogramm für bedrohte Fischarten des Fischereiverbandes Oberbayern e.V. 2022 – 2027

Nase Hotspot-Programm

Im Rahmen des Artenhilfsprogramms des Bezirksfischereiverbandes wurden bedrohte Fischarten im Sinne des BayFiG für die Förderung von Besatzmaßnahmen ausgewählt. Die Förderung für diese Arten erstreckt sich über einen Zeitraum von mindestens 6 Jahren. Gefördert wird der Besatz einsömmeriger bzw. einjähriger Besatzfische. Der Besatz muss aus Nachzuchten erfolgen, die dem zu besetzenden Gewässer ökologisch möglichst nahe zugeordnet werden können. Der Fördersatz für die Art beträgt 75 %.

In Abstimmung mit der zuständigen Fachberatung für Fischerei des Bezirks wurden nachfolgende Gewässer bzw. -abschnitte für die Besatzförderung der Nase aus Mitteln der Fischereiabgabe festgelegt.

Gewässer
Amper
Wurm
Isar (uh. Tölz)
Dorfen (uh. Schwaig)
Isen (uh. Lengdorf)
Murn
Attel
Götzinger Ache
Alz

Eine Förderung kann nur für Gewässerstrecken erfolgen, in denen eine natürliche Reproduktion der Nase zu erwarten ist. Eine Beschreibung ggf. durchgeführter Maßnahmen oder entsprechende Pläne zur Laichplatzpflege, Gewässerrenaturierung oder Wiederherstellung der Durchgängigkeit wird vom Antragsteller den Antragsunterlagen beigelegt.